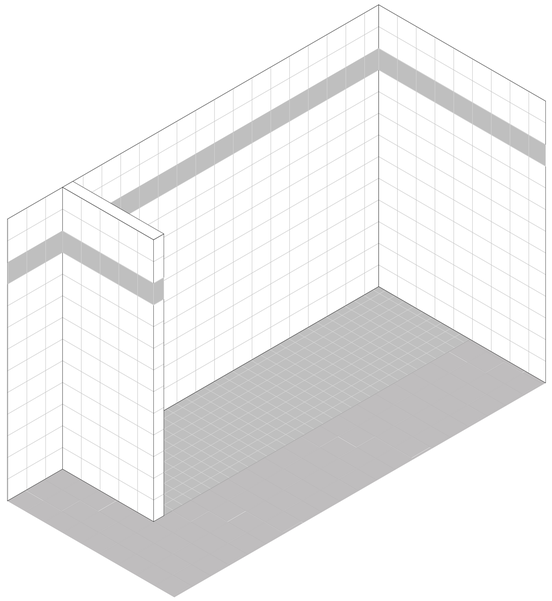
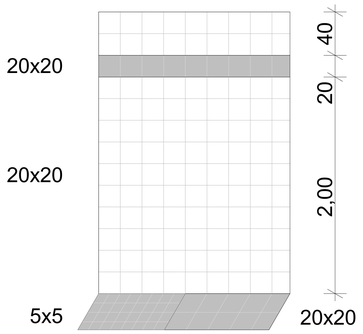
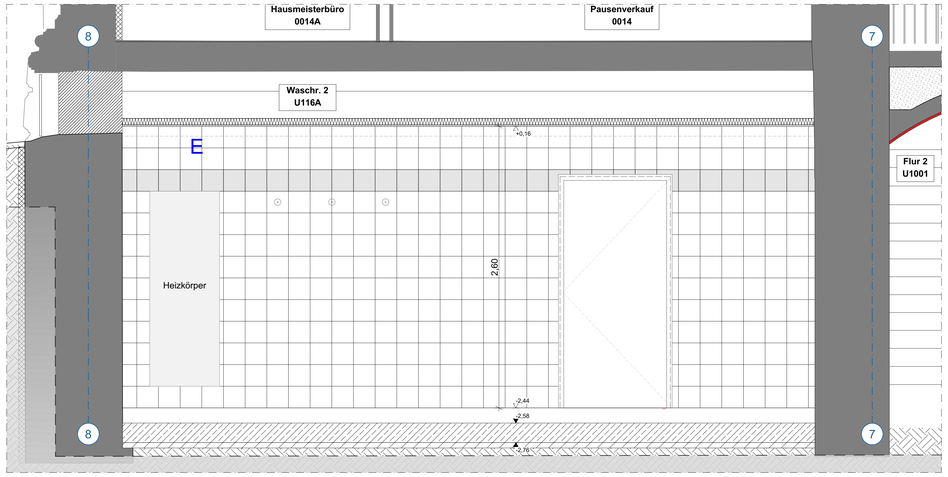


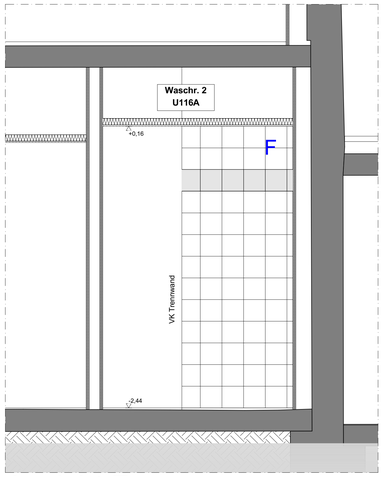
Fliesenspiegel Duschbereich Axonometrie



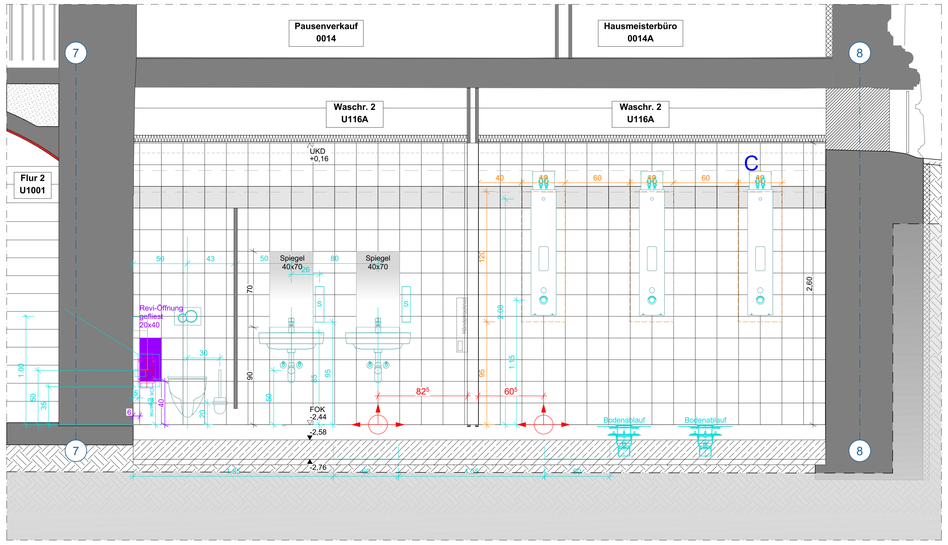
Fliesenformat



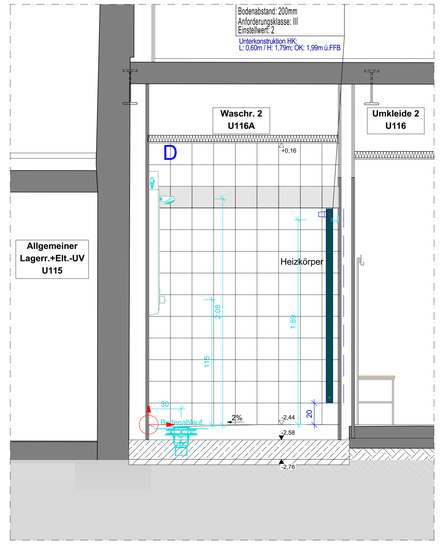
Ansicht E



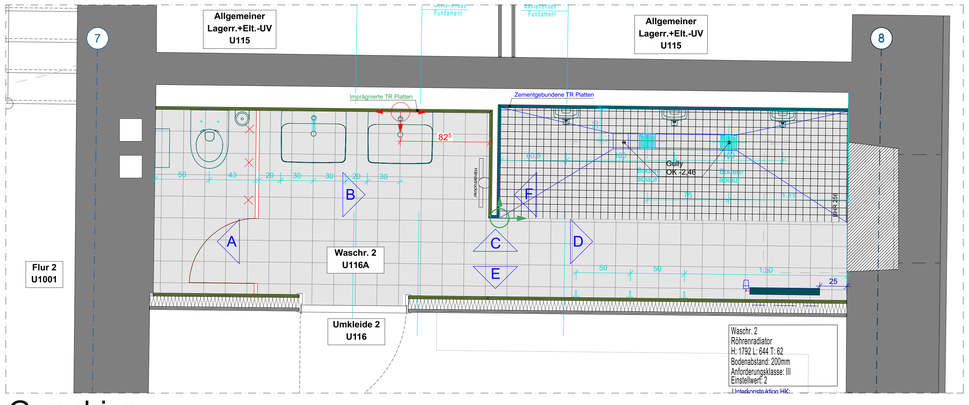
Ansicht F



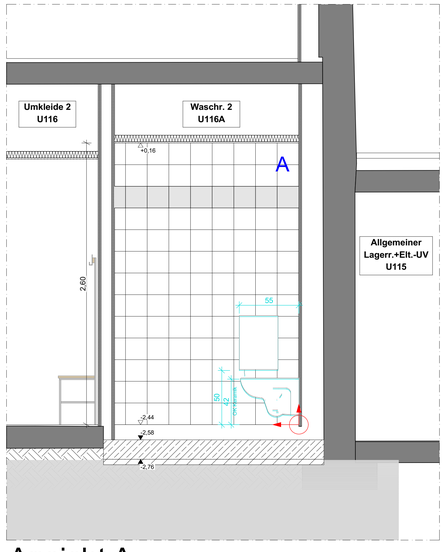
Ansicht C



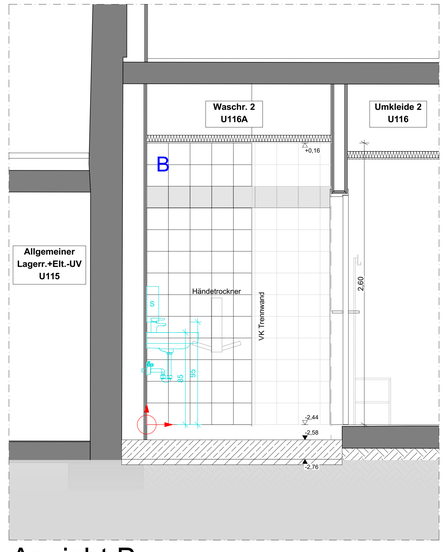
Ansicht D



Grundriss Untergeschoss



Ansicht A



Ansicht B

MATERIALANGABEN

- Abbruch
- Stahlbeton
- unbewehrter Beton
- Betonfertigteil
- Mauerwerk
- Ständerwerk/ Leichtbau Konstruktion
- Dämmung
- Feuchtigkeitssperre

SCHLITZPLANUNG

- Wanddurchbruch A x H
- Wandschlitz A x B x H
- Deckendurchbruch A x B
- Deckenschlitz A x B x H

DARGESTELLT WERDEN:
- Wanddurchbrüche und -schlitze des jeweils dargestellten Geschosses
- Deckendurchbrüche und -schlitze der Decke über dem dargestellten Geschoß
- Aussparungen im Boden des untersten Geschosses

sind als Bodenaussparungen gekennzeichnet

RAUMSTEMPEL

Raumnummer	
Raumbezeichnung	
NF:	Nettogrundfläche
U:	Raumumfang
RH:	lichte Raumhöhe
OK FF:	OK Fertigfußboden
OK RD:	OK Rohdecke
UK RD:	UK Rohdecke
UK FD:	UK Fertigdecke
WB:	Wandbelag
BB:	Bodenbelag
DB:	Deckenbelag

KENNZEICHNUNG

NUTZUNG
- S = Sanitär
- E = Elektro
- R = Reinigung
- H = Heizung
- L = Lüftung
- K = Kälte

ART
- D = Durchbruch
- S = Schlitz

BAUTEIL
- B = Boden
- D = Decke
- F = Fundament
- W = Wand

HÖHENANGABEN

- FFOK: Fertigfußboden
- ROK: Rohbauoberkante
- FOK: Oberkante Fertigfußboden
- ROK: Oberkante Rohboden
- OK: Oberkante
- UK: Unterkante
- UKD: Unterkante fertige Decke
- UK BS: Unterkante Brandschutzbekleidung
- ÜZ: Überzug
- UZ: Unterzug

Die Höhenmaße in Öffnungsverma0ungen beziehen sich auf die FOK des jeweiligen Geschoßes.

± 0,0 = 313,51 über nn

BRANDSCHUTZ

- BW = Brandwand
- BABW = Bauart Brandwand
- F90 = feuerbeständige Wand
- F60 = hochfeuerhemmende Wand
- F30 = feuerhemmende Wand
- T90 = feuerbeständige Tür
- T30 = feuerhemmende Tür
- D = dichtschließend
- V = vollwandig
- S = selbstschließend
- RS = rauchdichte gemäß DIN 18095
- RWA = Rauch- und Wärmeabzug
- NAG = Notausgang
- F = Feuerlöscher

Für die Klassifizierung der Wände die Brandschutzpläne zu beachten sind!

SCHNITT: BT -00 Schnittnr.

TYPENKATALOG: T.00 Nr. Typ

DETAILHINWEIS: D-01 Detas Detailnr. siehe Detail

ACHSE: BT.00 Bestand / BT.00 Planung

Sämtliche Maße sind von den ausführenden Firmen vor Beginn der Arbeiten verantwortlich zu prüfen, festgestellte Differenzen sind mit der örtlichen Bauleitung zu klären.
Alle für den Ausbau grundlegenden Maße sind am Bau zu nehmen.
Konstruktion und Ausführung gemäß Detailplanung.

Änderungen nur mit Genehmigung des planenden Architekten.
Werkplan hat nur Gültigkeit in Verbindung mit den entsprechenden Projektantenplänen.

NÜRNBERG

Grundschule St. Johannis
Adam-Kraft-Str. 2

Sanierung Schulgebäude Adam-Kraft-Straße 2



Baumaßnahme
Sanierung - AKS2

Bauherrnvertretung
Stadt Nürnberg
Hochbauamt H/B
Marientorgraben 11
90402 Nürnberg
Tel.: +49/(0)911 231-4307
Fax: +49/(0)911 231-4250
anja.morgenroth@stadt.nuernberg.de

AKS2-5-G1-BA1-OP-DT-UG-LV
Anlagen Waschraum 2-80181.2

Datum 21.09.2026

Detailplanung

M 1:20

80181.2-DT-UG-LV Anlagen Waschraum 2